

**Protokoll**  
**Arbeitstreffen am Donnerstag, den 23. März 2012 um 19:30 Uhr**  
**im Bürgerhaus in Hodenhagen**

Teilnehmer:

Sigrid Ahlert, Neumühlen	Thomas Ahrenholz, Otersen-Ludwigslust
Thomas Altmann, Hodenhagen	Werner Bartsch, Bothmer
Gefried Baum, Schwarmstedt	Stefan Dreesmann, Norddrebber
Thomas Jahn, Häuslingen	Heinz-Günter Klöpfer, Hodenhagen
Dieter Plöthner, Hademstorf	Rüdiger Stapf, Grethem
Karl-Gerhard Tamke, Hodenhagen	Cort-Brün Voige, Häuslingen
Jörg Zöllner, Schwarmstedt	

Entschuldigt haben sich für das heutige Treffen: Jens Grass-Pfeifer

Cort-Brün Voige begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei Karl-Gerhard Tamke, dass die Gruppe heute im Bürgerhaus in Hodenhagen zu Gast sein darf.

**TOP 1: Rückblick auf die Aktivitäten 2011**

Cort-Brün Voige berichtet kurz über die Aktivitäten der Projektgruppe (PG) im Jahre 2011. Eine Aufstellung wird als Tischvorlage verteilt. Es wurden von Vertretern aus dem Aller-Leine-Tal, insbesondere von Stefan Dreesmann, Thomas Altmann und Cort-Brün Voige, diverse Vorträge zur EnergieRegion Aller-Leine-Tal bundesweit und auch international gehalten. Darüber hinaus wurde an der Überarbeitung und Aktualisierung der EnergieRoute federführend mitgearbeitet, Karl-Gerhard Tamke hat für das A.L.T. am ersten bundesweiten Online-Energiegipfel teilgenommen und drei Vertreter haben an dem 3. Kongress der 100% EnergieRegionen im September 2011 in Kassel teilgenommen.

Weiter erläutert Cort-Brün Voige, dass die Gründung einer Energiegenossenschaft für das A.L.T. leider nicht erfolgen konnte. Dieses liegt darin begründet, dass sich die Stadtwerke aus der technischen Geschäftsführung zurück gezogen haben und das für die Genossenschaft zur Verfügung stehende Projekt (eine Photovoltaikanlage mit rd. 50 kW/p) zu klein war, um die Genossenschaft wirtschaftlich zu betreiben. Die Anwesenden sind nach wie vor einer lokalen Genossenschaft gegenüber sehr positiv eingestellt. Sofern es im Rahmen der Umsetzung der Energiestudie ein größeres Projekt gibt, welches mit Bürgerkapital betrieben werden kann oder soll, ist anzustreben hierfür eine Genossenschaft ins Leben zu rufen.

Die Teilnahme am Bundeswettbewerb „Kommunale Klimaschutzkommune 2011“ wurde von der Projektgruppe federführend mit Unterstützung von KoRiS, Hannover, vorbereitet. Leider wurde der Wettbewerbsbeitrag nicht ausgezeichnet.

**TOP 2: Kassenbericht 2011**

Der Kassenbericht wird als Tischvorlage verteilt und in den wesentlichen Punkten erläutert. Nachfragen werden nicht gestellt. Weiter wird eine Aufstellung der Ausstattungsgegenstände verteilt, die sich im Eigentum der PG befinden.

### **TOP 3: Informationen und nächste Schritte zum Projekt „Auf dem Weg zur 100% EnergieRegion+“**

Stefan Dreesmann berichtet, dass die Energiestudie für den Kooperationsraum Aller-Leine-Tal nahezu fertig gestellt ist. Sie enthält einen Sachstand zum Energieverbrauch und zur Energieerzeugung in den acht beteiligten Kommunen. Weiter werden die Potenziale zur Steigerung der Energieeffizienz sowie zur weiteren Produktion erneuerbarer Energien aufgezeigt. Dieses gilt für die Bereiche Strom und Wärme. Er bezeichnet die Studie als einen guten Baukasten auf dessen Grundlage die weiteren Aktivitäten in der Region aufgebaut werden können.

Er informiert weiter über einen kürzlich zum Thema Netzausbau in Rethem von einem Vertreter der E.ON Avacon gehaltenen Vortrag. Der Vortrag war sehr sachlich und informativ und richtete sich an Vertreter der Kommunen und der Lenkungsgruppe der EnergieRegion A.L.T.

Als nächste Schritte sind vorgesehen:

1. Workshop für die Mitglieder der Lenkungsgruppe um abzustimmen, wie nach Vorlage der Studie mit der Umsetzung gestartet werden soll (April 2012)
2. Vorstellung der Energiestudie vor allen Ratsmitgliedern der acht Kommunen (25. Und 26. April 2012)
3. Vorstellung der Studie gegenüber dem Land und ggf. weiteren Personen in einem Symposium (Sep. 2012).

Herr Baum gibt an dieser Stelle Erläuterungen zu einem in Schwarmstedt geplanten Energiepark. Die Anwesenden verständigen sich darauf, dass Herr Baum dieses Thema in einer gesonderten Veranstaltung vorstellen soll. Dazu wird er einladen. Die Einladung (mit Angaben zu : Thema, Referent, Ort und Datum) zu einer Veranstaltung zur konkreten Vorstellung des Projektes wird er an Cort-Brün Voige geben. Die Einladung wird dann im Rahmen des Verteilers der Projektgruppe weiter gereicht. Sofern öffentlich dazu eingeladen werden soll, wird Herr Baum diesen Part selber übernehmen.

### **TOP 4: Repowering des Bürgerwindrades „ALwine“**

Das Bürgerwindrad ALwine in Suderbruch wird repowert. Die bisherige Anlage vom Typ Vestas V 47 mit einer Nennleistung von 660 kW wird in diesem Jahr veräußert und durch eine Anlage vom Typ Enercon E 82 mit einer Nennleistung von 2,3 MW ersetzt. Die Errichtung wird voraussichtlich im 4. Quartal erfolgen.

Von den bisherigen 61 Gesellschaftern sind 14 zum Ende des letzten Jahres ausgeschieden, 22 Gesellschafter sind neu eingetreten. Damit wird die neue Anlage von 69 Personen, überwiegend aus dem A.L.T. betrieben. Das Kommanditkapital konnte problemlos von T€ 258 auf T€ 763 erhöht werden.

Aktuell liegen Baugenehmigung und netzanbindungszusage vor. Die Verträge sind noch nicht unterzeichnet, aber endverhandelt und mit der Vorlage einer Finanzierungsbestätigung wird in Kürze gerechnet.

Rüdiger Stapf schlägt vor, im Sommer einen Abschied von ALwine an der Anlage zu feiern. Dieser Vorschlag wird von den Anwesenden positiv aufgenommen. Ob diese

kleine Feier im Rahmen der Gesellschafter oder etwas größer angeboten wird, ist im Rahmen des heutigen Treffens nicht zu entscheiden.

## **TOP 5: Planungen für 2012**

### 5.1: Wie wollen wir das Erreichen der 100% Marke feiern?

Cort-Brün Voige gibt bekannt, dass kürzlich die rechnerische Marke von 100% im Bereich Strom bei der Erzeugung von Strom aus regionalen erneuerbaren Quellen überschritten wurde. Dazu verteilt er an die Anwesenden eine Übersicht mit den Daten der einzelnen acht (Samt)Gemeinden einschließlich einer Zusammenfassung für den Projektraum mit seinen rd. 75.500 Einwohnern.

Nach kurzer Diskussion wird festgelegt, dass es hierzu keine gesonderte Feier oder Veranstaltung geben soll. Im Rahmen der Vorstellung der Energiestudie soll das Erreichen dieses (Zwischen)ziels angemessen beleuchtet und öffentlichkeitswirksam kund getan werden.

### 5.2: Woche der Sonne 2012

Jörg Zöllner erläutert, dass die „Woche der Sonne“ in diesem Jahr vom 4. – 13. Mai stattfindet und verteilt als Tischvorlage einen entsprechenden Flyer. Mit gesonderten Aktionen werden sich Handwerker in der Region beteiligen. Die begleitende Pressearbeit und ggf. auch Informationen zu der Aktion werden von ihm im Rahmen der Projektgruppe angeboten. Eigene Aktivitäten der Projektgruppe sind in diesem Jahr vorerst nicht vorgesehen. Bei konkreten Vorschlägen ist dieses aber noch möglich.

### 5.3: Informationen über die Mitarbeit in der Echo-Gruppe der 100% EE Regionen in Deutschland

Von Cort-Brün Voige wird vorgetragen, dass das A.L.T. als eine von insgesamt vier deutschen Regionen in der bundesweiten Echo-Gruppe der 100% Erneuerbaren-Energie-Regionen mitarbeitet (Lenkungsgruppe unter der Federführung von deENet, Kassel und finanziert überwiegend vom BMU). Dazu finden 2x jährlich Treffen in Kassel statt. Zusätzlich zu dieser sehr guten und konstruktiven Netzwerkarbeit werden Angebote für die beteiligten Regionen gemacht. Z.B. bietet deENet an, das vom A.L.T. zur Vorstellung der Energiestudie geplante Symposium im September zu koordinieren und organisieren.

Ein neues Angebot an das A.L.T. erfolgte kürzlich. Aufbauend auf die Arbeit in der Echogruppe wurde dem A.L.T. als einzige Region in Deutschland die Mitwirkung an einem neuen EU-Projekt für europäische 100% EE Regionen angeboten. Das Projekt läuft 3 Jahre. Die Bürgermeister aus den 8 (Samt)Gemeinden des A.L.T. haben einer Mitwirkung zugestimmt. Als kommunaler Vertreter wurde Cort-Brün Voige bestimmt, als „Gebietskoordinator“ die Projektgruppe Erneuerbare Energien, vertreten durch Stefan Dreesmann. Das für die Region interessante an diesem Angebot ist, dass bei einem sehr geringen Aufwand ein hoher Ertrag erwartet wird. Dieser Ertrag bezieht sich insbesondere darauf, dass nennenswerte kostenfreie Unterstützung bei der Umsetzung von Teilen der Energiestudie angeboten wird. Die Kosten der Teilnehmer an dem Projekt werden vollständig von der Europäischen Kommission getragen.

#### 5.4: Erstellung einer „online-Karte Erneuerbare Energien“ für das A.L.T.

Dieser Punkt wurde bereits im vergangenen Jahr angesprochen. Es geht darum, auf einer im Internet verfügbaren Karte alle erneuerbaren Energien Kraftwerke der Region (Wind, Biogas, Wasser, Solar) zu erfassen und mit Informationen darzustellen. Nach kurzer Diskussion verständigt sich die Gruppe darauf, dass es sich um ein interessantes Projekt handelt, aber niemand von den Anwesenden sich in der Lage sieht es federführend umzusetzen oder anschließend zu betreuen. Jörg Zöllner wird einen Lehrer der KGS in Schwarmstedt ansprechen, ob dieses ggf. ein Projekt für Schüler sein könnte. Die Anwesenden stimmen darin überein, dass im Falle einer Zusage eine finanzielle Unterstützung von der Projektgruppe an die durchführende Schülergruppe gezahlt werden soll.

Herr Baum schlägt vor, bei Umsetzung eines Online-Portals eine Weltneuheit mit vorzusehen: Ein bundesweites "Energie-Ranking" könnte integriert werden, welches einen Leistungsvergleich aller Energien in Bezug auf vergleichbare Stromgestehungspreise in Cent je kW/h/el ermöglicht. Hierdurch ließen sich Anlagen-Amortisationszeiten auf vergleichbare Anlagen übertragen.

### **TOP 6: Informationen und weitere Aktivitäten**

#### 6.1: Solarbundesliga

Die Nachmeldungen werden jeweils regelmäßig von Cort-Brün Voige gemeldet. Die Daten stammen für die PV-Anlagen aus den öffentlich zugänglichen Verzeichnissen der Bundesnetzagentur sowie 1x jährlich von den in der Region tätigen Energieversorgungsunternehmen. Die Daten für die solarthermischen Daten stammen aus der online-Datei „Solaratlas“ und werden jeweils 1 – 2x jährlich kostenpflichtig abgefragt.

Die jeweils aktuellen Ergebnisse können im Internet unter [www.solarbundesliga.de](http://www.solarbundesliga.de) eingesehen werden. Dort findet sich bei den Regionalliegen auch eine gesonderte Liga für die 19 A.L.T. Kommunen.

#### 6.2: Homepage / ALT EnergieNewsletter / Energietafel

Die Homepage der PG ([www.alt-energieprojekt.hauslingen.de](http://www.alt-energieprojekt.hauslingen.de)) wird weiter ehrenamtlich und kostenfrei unterhalten und aktualisiert. Die Seite selber wird von der Gemeinde Häuslingen kostenfrei zur Verfügung gestellt. Jörn Dettmer, Häuslingen, pflegt die Daten ein und erhält dafür jährlich eine geringe finanzielle Aufwandsentschädigung. Die Zusammenstellung der Daten erfolgt über Cort-Brün Voige.

Der A.L.T. Newsletter wird derzeit vierteljährlich an rd. 110 Personen verteilt. Er enthält überwiegend regionale Aktivitäten zum Thema Energie und Klimaschutz. Cort-Brün Voige bittet darum, ihm Aktivitäten zu melden um darüber im Newsletter berichten zu können.

Weiter wird von ihm seit 2006 1x monatlich die Energietafel am Kindergarten in Häuslingen durch die Projektgruppe mit Neuigkeiten zum Thema Energie und Energiesparen aktualisiert.

#### 6.3: kommunale Aktivitäten in den Aller-Leine-Tal Gemeinden

Cort-Brün Voige gibt bekannt, dass der (die) gemeinsame Klimaschutzmanager(in) für sieben der 8 A.L.T. (Samt)Gemeinden zum 1. April 2012 eingestellt werden soll. Sitz wird Schwarmstedt sein, Anstellungsträger ist die Gemeinde Hambühren. Der Klimaschutzmanager wird vorerst befristet für 2 Jahre eingestellt und wird die Kommunen bei der Umsetzung des Klimaschutzteilkonzeptes unterstützen (u.a. Energiecontrolling / Nutzerverhalten in öffentlichen Gebäuden verbessern, insbesondere in Schulen).

Für die Gemeinde Hodenhaben berichtet Karl-Gerhard Tamke, dass geplant ist die Wärmeversorgung für einen Kindergarten umzustellen. Vorgesehen ist, die Ölheizung gegen eine Wärmeversorgung mit mitteltiefer Geothermie zu ersetzen. Erforderlich ist dazu eine Einigung mit dem Landkreis Heidekreis um die benachbarte Oberschule mit versorgen zu können. Diese Heizung mit der Nutzung der mitteltiefen Geothermie wäre deutschlandweit eine der ersten Anlagen dieser Art. Karl-Gerhard Tamke hofft, die Planungen in diesem Jahr abschließen zu können um anschließend in die Realisierung einzusteigen.

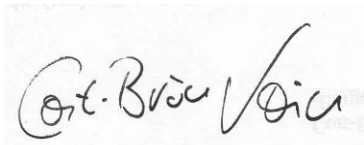
### **TOP 7 Mitteilungen und Anfragen**

Mitgeteilt wird, dass

1. Der 4. Kongress der 100% EE-Regionen in diesem Jahr am 26. + 27. September in Kassel stattfindet.
2. Es liegt eine Einladung zu einem Fachgespräch in der Metropolregion Hannover für den 1. März vor. Dabei soll in einem Kreis von Akteuren aus Kommunen, Wirtschaft und Wissenschaft das Ziel der Metropolregion 100% EE Region zu werden, erörtert werden. Die Region plant den Ausbau des regenerativen Kraftwerkparks und die Steigerung der Energieeffizienz.
3. Weiter liegt eine Einladung von EUROSOLAR zu einem parlamentarischen Abend im Bundestag vor. Hier wird der renommierte Wissenschaftler Prof. Dr. Uwe Leprich vom Institut für ZukunftsEnergieSysteme ein Impulsreferat halten. Die Veranstaltung findet mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft am 29. März statt.

Anfragen werden nicht gestellt.

Ende: ca. 21:12 Uhr  
Klein Häuslingen, 23. Februar 2012



(Cort-Brün Voige)